

**Zeitschrift:** Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

**Herausgeber:** Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

**Band:** 40 (1985)

**Heft:** 3

**Vereinsnachrichten:** Schweizerische Gesellschaft fuer Angewandte Geographie

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Der gesamte Zuwachs an 2353 Karten im Jahre 1984 teilt sich wie folgt auf:  
Kauf: 1701, Kauf/Tausch 514, Geschenk 127, Tausch der NGZ 11.

Die Tauschstelle der Geographisch-Ethnographischen Gesellschaft Zürich meldet folgende Mutationen:

#### Neue Tauschverbindungen:

Saarbrücken	Universitätsbibliothek; Tauschgabe: Jahresbibliographie des Saarlandes, Jg. 1969 ff.
Dresden	Staatliches Museum für Völkerkunde; Tauschgabe: Abhandlungen und Berichte. Band 39 ff. (Die früheren Bände sind bereits im Besitz der ZB)

#### Aufgehobene Tauschverbindungen

Brenderup	Geografforlaget; Das Erscheinen von "Geografisk Magasin: Kulturgeografi" wurde eingestellt.
Roma	Istituto di Geografia dell' Università, Facoltà de Lettere. Dieses Institut schickt uns seit Jahren keine Publikationen mehr und beantwortet auch nicht unsere Anfragen.

Weiningen, Ende Mai 1985

Der Protokollführer: F. Bagattini-Ott

## SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR ANGEWANDTE GEOGRAPHIE (GEGAG)

Jahresversammlung 1985, 25./26. Okt.

Ort: Tagungszentrum Appenberg ob Zäziwil/BE

Zeit: Der Beginn richtet sich nach Ankunft des Zuges von Bern (Zäziwil an 14.27 Uhr). Tagungsschluss am Samstag nach dem gemeinsamen Mittagessen.

Inhalt: Es sind Kurzreferate zu Thesen im Rahmen des Themas "Beitrag der Geographie zu einer neuen Raumplanung" vorgesehen.

Dr. Jürg Rohner und Dr. Charles Mäder: "Die Geographie unterstützt den politischen Auftrag, wie er als Anliegen der Umweltgesetzgebung formuliert ist, zu wenig" und "Die Forschung im Bereich des funktionalen Landschaftswandels muss vertieft und landesweit koordiniert angegangen werden und darf sich nicht auf Vorher/Nachher-Analysen beschränken".

Ulrich Roth: "Die Geographie überlässt die Behandlung raumrelevanter Problemstellungen zunehmend anderen Fachrichtungen"

Prof. Dr. Hans Elsasser: "Raumverständnis darf und kann weder bei Behörden noch in der Bevölkerung vorausgesetzt werden, umso grössere Bedeutung hat der Beitrag des Geographen, Wirtschaft und Raum zu verbinden"

Dr. Urs Wiesmann: "Die Raumplaner bemühen sich zuwenig darum, neue Erkenntnisse aus der Wissenschaft zur Kenntnis zu nehmen"

Jürg Karlen: "Die geographische Wissenschaft unterstützt die Raumplanung zu wenig"

Prof. Dr. Hartmut Leser: Methoden zur Berücksichtigung ökologischer Belange sind vorhanden, aber sie werden von der Raumplanung nicht übernommen und angewendet, obwohl die rechtliche Basis vorhanden wäre"

Hans-Dietmar Koeppel: "Der Raumplanung fehlen wissenschaftlich fundierte und praktisch abgesicherte Methoden zur Konfliktbewältigung"

Kosten: Fr. 70.-- (Doppelzimmer)  
Fr. 80.-- (Einzelzimmer)

Unterkunft, Verpflegung (inkl. Pausenkaffee), Tagungsunterlagen

Anmeldung: Dr. Gilbert Thélin, Lindrain 8, 3038 Kirchlindach

Ulrich Roth, Bachmatt 26,  
3422 Alchenflüh